
FDP Frankfurt am Main

TROTZ NEUVERGABE BLEIBT FREIES W-LAN FRAGLICH

18.05.2017

Der Stadtverordnete der FDP-Fraktion im Römer, [Yanki Pürsün](#), kritisiert den Magistrat, dass im Rahmen der Neuvergabe der Außenwerbung die Ausstattung der Werbeanlagen mit öffentlich zugänglichem WLAN offenbar keine grundsätzliche Vorgabe ist.

Pürsün: „Presseberichten zufolge hat der Magistrat die Neuausschreibung der Werbung im öffentlichen Raum beschlossen. Dabei sind auch Einzelheiten des Vergaberichtlinien bekannt geworden. Demnach bleibt es den künftigen Werbeanbietern freigestellt, die Werbeanlagen mit WLAN auszurüsten. Der Magistrat vergibt somit leichtfertig die Chance, weite, nicht abgedeckte Bereiche der Innenstadt mit WLAN zu versorgen. Es ist für uns unverständlich, weshalb dies für den künftigen Werbevertragspartner nicht zur Verpflichtung wird. In der Vergangenheit gab es immer wieder klar formulierte Forderungen von Seiten der FDP und auch anderen Fraktionen im Stadtparlament und verschiedenen Ortsbeiräten, künftige Vermarktungsrechte mit der Einrichtung von freizugänglichem WLAN zu koppeln. Auch der Magistrat selbst hatte in einem Bericht ausgeführt, dass ein Ausbau des WLAN Angebotes ‚wünschenswert‘ sei. Dass sich der Magistrat jetzt selbst ein Bein stellt, ist sehr bedauerlich“.